

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	64793
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b> 2
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.09.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	173946,1323
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	4	Verarmt, entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

## Bestandsbeschreibung

Mittelalte, sehr dichte, sehr krautarme, jedoch auffällig pilz- und moosreiche (Moose und Pilze wurden nicht erfaßt, dürften jedoch ein artenreiches Spektrum ergeben) Fichtenmonokultur mit Stammdicken um 10-15cm und Höhen um 10m. Der Boden ist häufig von dichter Nadel-Rohhumusstreu bedeckt. Der Forst ist an wenigen Stellen durch grasbewachsene, jedoch immernoch schattige Brandschneisen unterbrochen, die vereinzelt wildackerartig aufgeweitet sind.

Der Forst wurde wegen der sehr ausgeprägten Pilzflora trotz der sonst gegebenen Monotonie höher bewertet.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WZF	Fichtenforst (2000)		
3	mo	moosreich (mo)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Lichtungen, Wege, Grünland, Acker, Laubwalparzellen		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	579850	<b>Hochwert (Y)</b>	5943551
<b>Rechtswert (X)</b>		<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Gemarkung</b>	Meiendorf (541)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rahlstedt (526)	<b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b> <input type="checkbox"/>
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>		
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Höltigbaum [ HH-510 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum [ DE 2327-302 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

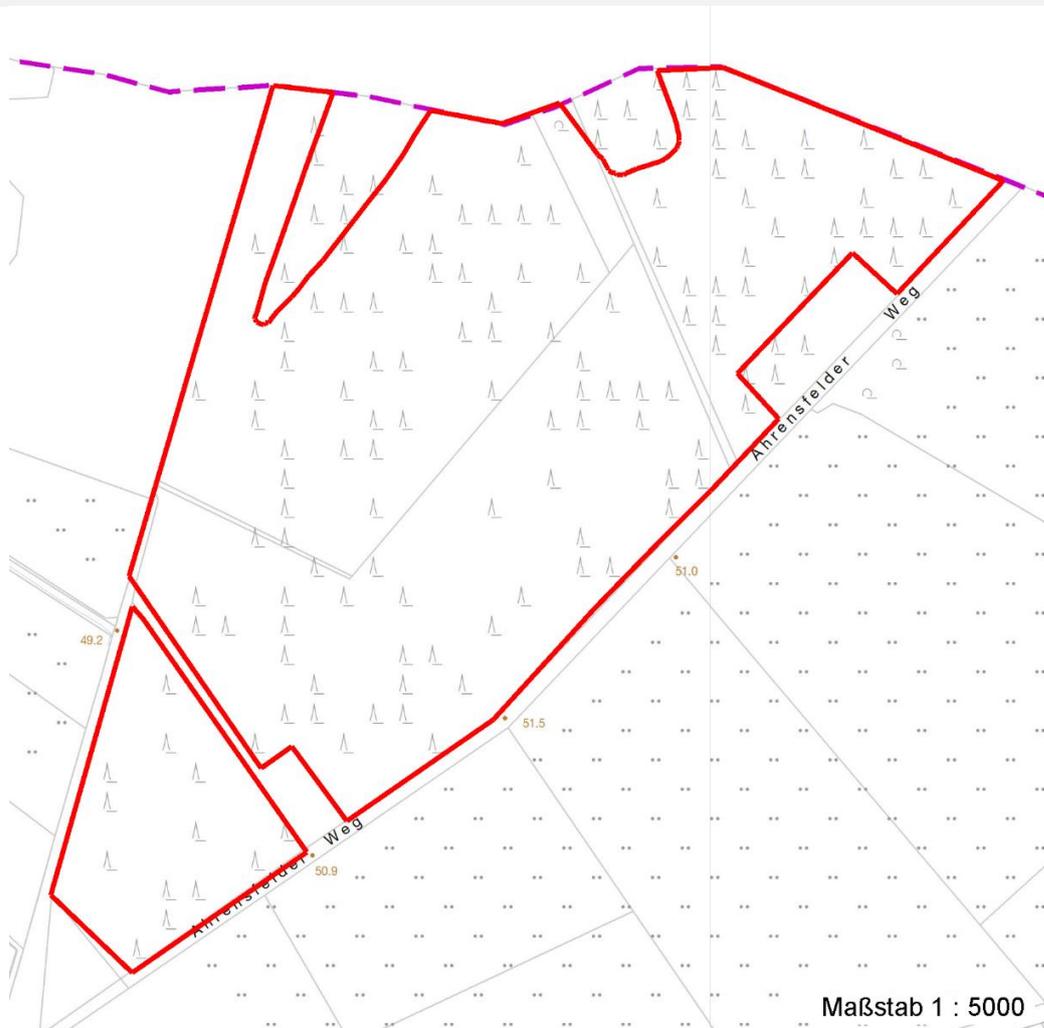
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	64793
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b> 2
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.09.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	173946,1323
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
64793	64801	7842	110	25.09.2006	N	7844	178
64793	64817	7842	135	25.09.2006	N	7844	210

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Naturferne, wenig belebte Fichtenforsten; extreme Artenverarmung durch die Form der Nutzung.
Wertgesichtspunkte	Alter Nadelwald mit besonders ausgeprägter Pilzflora. Unterstand und Ruhezone für Wildtiere.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	64793
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b> 2
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.09.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	173946,1323
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Mittel- bis langfristig in heimischen, standortgerechten Laubwaldtyp überführen: Lichtungen schlagen und der Sukzession überlassen; bzw. Laubgehölze mit geringer Ausbreitungspotenz einbringen.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Fichtenforst (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WZF
- <b>Zusatz</b>	moosreich (mo)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Humosität	h5 - sehr stark humos
Humusform	ro - Rohhumus
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	2 - schattig bis tiefschattig
Luft	windstill
Zusätze - Btyp	se - eutroph, nährstoffbelastet

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,2
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	64793
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b> 2
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	20.09.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	173946,1323
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-													
Agrostis gigantea (Riesen-Straußgras)	7	w		-													
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w		-									3		V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-													
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	w		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-													
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w		-									3				
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w		-													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-													
Moehringia trinervia (Dreinerlige Nabelmiere)	7	w		-													
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	d		-													
Torilis japonica (Gewöhnlicher Klettenkerbel)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-													
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	w		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>2</b>	<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>													<b>15</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland